



Karpaten - Moldawien - Ukraine

Reisetermin
13.05.19 - 08.06.19




Charakter/Idee der Reise:


- + Sehen Sie die Ukraine in all ihren Facetten
- + Ein wenig „Land und Leute“
- Viel Programm, wenig Freizeit
- Infrastruktur zum Teil gut, zum Teil mäßig, zum Teil schlecht.

VORBEREITUNG

Reisedokumente*: Reisepass (nach Reise noch 3 Monate gültig), Internationaler Führerschein, Grüne Karte

Visa*: nicht erforderlich

CB-Funk: nicht erforderlich  Sollten Sie sich aber auf den meisten Etappen der Reiseleitung anschließen wollen, oder mit anderen gemeinsam fahren, ist ein CB-Funk empfohlen.

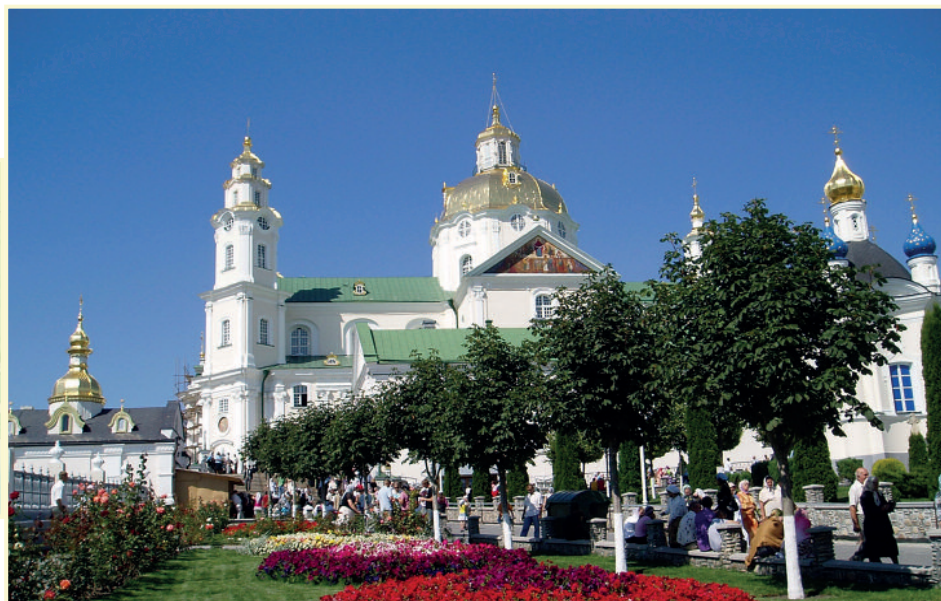
Kfz-Versicherungen: Alle Länder auf dieser Reise sind auf der Grünen Karte. Da die landestypischen Deckungssummen sehr gering sind, empfehlen wir eine Vollkasko. 

Impfung: Zwingend: keine
Detaillierte Infos unter: www.crm.de

Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis und ein Amtstierärztliches Attest sowie einen Tollwutantikörpernachweis zur Wiedereinreise in die EU.

Teilnehmerbesprechung:

Die Teilnehmerbesprechung, bei der auch die Unterlagen abgegeben werden müssen, findet für die Reise am 2. März statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich.



TOUR-LOGISTIK

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Kosice. Zur individuellen Anreise werden wir Ihnen ein paar Stellplätze auf dem Weg empfehlen.

Reiseleitung: Ihr Reiseleiter informiert täglich über Etappen und Tagesprogramme. Bei Bedarf wird er von einheimischen Begleitern unterstützt.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie fast alle Strecken alleine fahren. Wir empfehlen die Grenzen im Konvoi zu passieren. Sie dürfen sich natürlich gerne auf allen Etappen dem Reiseleiter anschließen.

Straßenverhältnisse: Die Straßen in Polen sind überwiegend gut, in der Ukraine und Moldawien meist in Ordnung. Auf einigen Nebenstrecken eher schlechter.


Stellplätze: Bei den meisten Stellplätzen außerhalb der EU handelt es sich um sogenannte Hotelstellplätze (befestigter Parkplatz hinter einem Hotel mit Infrastruktur im Hotel). Einige Standorte sind richtige Campingplätze.


Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist täglich gewährleistet. Entsorgung alle 2-3 Tage möglich. Füllung von Gasflaschen kann nach Rücksprache mit dem Reiseleiter organisiert werden.

Mobilitätsindex: 3

Diese Klassifizierung gibt den schlimmsten Fall an, wenn Sie an allen Besichtigungen im Programm teilnehmen. Wenn

Sie nicht so gut zu Fuß sind und den ein oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen, können Sie trotzdem an der Reise teilnehmen. Ca. 40% der Besichtigungen entsprechen Stufe 1 und 30% entsprechen Stufe 2, der Rest ist schwer. Gerne sprechen wir vor Buchung die Reise mit Ihnen diesbezüglich durch. Sollten Sie ein Hilfsmittel nutzen wollen, z.B. einen Rollator oder Reise-rollstuhl, sollten Sie bedenken, dass diese evtl. auch mal in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Lebensmittel:  Es gibt verschiedenen Supermärkte mit westlichem Standard.

Sicherheit:  Auf den Camping-/Stellplätzen ist die Sicherheit gewährleistet. In den Metropolen achten Sie bitte auf Taschendiebe.

Klima:  Beste Reisezeit Mai - August

Bekleidung: 

Fähre: nicht erforderlich

KOSTEN ZZGL. ZUM REISEPREIS

Zusatzkosten:


bis 100 - 150 € pro Fahrzeug für Maut, Grenzgebühren und Versicherungen
ca. 18 € pro Person/Tag für Lebenshaltungskosten
ca. 2 € pro Person/Tag für Trinkgelder


Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche...

Kraftstoffpreis:

In Polen und der Slowakei ist der Kraftstoffpreis 10 bis 20% niedriger als in Deutschland. In der Ukraine und Moldawien zahlt man wegen des guten Wechselkurses nur ca. 2/3 unseres Preises.

Geldwechsel: Problemlos

 = wie in Westeuropa

 = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Pass von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

PFLICHTANGABEN

Stichtag: 10.02.2019

An diesem Tag müssen wir entscheiden, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer da sind. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 30.04.2019

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst später buchen können, ist das die letzte

Möglichkeit. Voraussetzung: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente und dass wir bis zum Stichtag die nötigen Teilnehmer zusammen hatten.

Zahlung: bei Buchung 10% Restzahlung zum 13.04.2019

Stornokosten: in % vom Reisepreis; ist abhängig von Zeit vor Reisebeginn ab Buchung = 10%

54. - 30. Tag vor Reise = 20%

29. - 10. Tag vor Reise = 30%

ab 9. Tag vor Reise = 75%

ALLGEMEINE LEISTUNGEN:

Organisation & Buchung:

Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns als registrierten Reiseveranstalter ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme:

Im Reisepreis sind die normalen Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe den Tower of London. Der Reiseleiter zahlt die 15€ Eintritt. Wer sich für die Kronjuwelen interessiert, zahlt die dafür zusätzlich fälligen Eintritte selbst.

Die **deutschsprachige Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Kosice treffen und Sie bis zum Morgen des 27. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben /Leistungen der Reiseleitung gehört: Regelmäßige Information zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten sowie Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen und Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc..

Die **Reiserücktrittsversicherung** tritt in Kraft, wenn Sie aus einem versicherten Grund (Näheres hierzu im Katalog auf Seite 59.) die Reise nicht antreten können. Die **Reiseabbruchversicherung** erstattet Ihnen anteilig den Reisepreis bei einem Reiseabbruch aus versichertem Grund.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem statten wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

PROGRAMM / LEISTUNGEN:

1.Tag 13.05.2019

Kosice

Die Reise beginnt in der Slowakei. Ihre Anreise wird Sie wahrscheinlich südlich entlang der Hohen Tatra führen. Diese Region ist landschaftlich schön und man sollte überlegen einige Tage Zeit für die Anreise einzuplanen obwohl man schon in zwei Etappen von Deutschland hier sein kann. Nach der Begrüßung sprechen wir über einige logistische Punkte der Reise und gehen beim Abendessen zum gemütlichen Teil über.

Camping, Essen

2.Tag 14.05.2019

Kosice - Uzghorod

Eine kurze Etappe steht heute an, aber die Ausreise aus der EU wird doch einige Zeit in Anspruch nehmen. Unser ukrainischer Begleiter wird heute zu uns stoßen und einiges über sein Heimatland und die Region berichten.

Camping

3.Tag 15.05.2019

Uzghorod

Man bezeichnet die Stadt nicht umsonst als Vielvölkerstadt, und ein Tag ist fast zu kurz um all die Sehenswürdigkeiten zu erfassen: Die verschiedenen Bauwerke im Zentrum, die Burg, die Kathedrale oder das Freilichtmuseum. Die Hauptstadt Transkarpatiens rühmt sich ihrer Anpassungsfähigkeit und wird auch als Stadt der Rekorde bezeichnet.

Camping, Bus, örtl. Guide, Eintritt, Essen

4.Tag 16.05.2019

Uzghorod - Rachiv

Die Karpaten sind ein mehr als 1.300km langer und zwischen 150 und 350km breiter Gebirgszug, der je nach naturwissenschaftlicher oder politischer Sichtweise einen anderen Namen hatte oder hat. Die heutige Fahrt führt durch den Landkreis Transkarpatien in die Waldkarpaten. Hier in der Nähe der rumänischen Grenze wird uns der Fluß Theiß auf einem Teil der Etappe begleiten.

Camping

5.Tag 17.05.2019

Rachiv

Rachiv nennt man auch das „Tor zu den Karpaten“. Ende des 19. Jahrhunderts errechneten Ingenieure, die für eine Bahnstrecke Vermessungen durchführten, hier den geographischen Mittelpunkt Europas. Heute erinnert eine kleine Gedenktafel daran. Die Waldkarpaten sind seit 20 Jahren Weltnaturerbe und Biosphärenreservat. Mit einem örtlichen Guide unternehmen wir einige Erkundungen in diesem faszinierenden Waldgebiet, das für seine Urwälder und den höchsten Berg der Ukraine bekannt ist.

Camping, Bus, örtl. Guide, Eintritt, Essen

6.Tag 18.05.2019

Rachiv - Jaremtsche

Auf dem Weg in den alten Kurort Jaremtsche begegnen wir "Karpaten Pur". Einen Teil der Strecke werden wir auch wieder an der Theiß entlangfahren, die hier in der Nähe entspringt. Auf Landstraßen, durch kleine Dörfer und Städte fahren wir auf teils guten, teils schlechten Straßen umgeben von fast 2.000m hohen Bergspitzen. Jaremtsche war seit den 1930er Jahren Luft-

kurort und hatte den Beinamen "Perle der Karpaten". Hier schlagen wir für die nächsten Tage unser Lager auf.

Camping

7.Tag 19.05.2019 Jaremtsche

Es steht ein Busausflug an, bei dem wir auch von den Huzulen hören, einem Hirtenvolk, das sich "die letzten freien Bergbewohner der Karpaten" nennt. Neben verschiedenen Stopps ist der Höhepunkt des Tages unser Aufenthalt in Verkhovny. Dort besuchen wir das Instrumentenmuseum des Huzulen Nikolai, der uns seine Künste vorführt und vom Leben der Huzulen erzählt.

Camping, Bus, örtl. Guide, Essen

8.Tag 20.05.2019 Jaremtsche

Tag für individuelle Interessen: Sie lassen den Tag langsam angehen und entspannen oder Sie schnüren Ihre Wanderschuhe und erkunden die wunderschöne Landschaft per Pedes.

Camping

9.Tag 21.05.2019 Jaremtsche - Czernowitz

Auf dieser Etappe folgen wir dem Fluß Pruth, einem weiteren Nebenfluss der Donau. In Kolomyja empfehlen wir den Besuch des Museums für Ostereibemalung oder das Museum der huzulischen Volkskunst. Am Nachmittag erreichen wir das "Klein-Wien" der Bukowina. Czernowitz ist mit seinen fast 250.000 Einwohnern die mit Abstand größte Stadt unserer Reise und unser Stellplatz wird hier an einem Hotel im Osten der Stadt sein.

Camping

10.Tag 22.05.2019 Czernowitz

Die in der Kiewer Rus Anfang des 12. Jahrhunderts gegründete Stadt wechselte ebenfalls mehrmals in der Geschichte ihre Herren. Bei der Stadtbesichtigung von Czernowitz werden Sie die gut erhaltene Hinterlassenschaft der österreichisch-ungarischen und der rumänischen Herrschaft besichtigen. Der Gang durch die Herren-gasse, die Kirchen und Theater sind nur das Vorspiel zur Besichtigung der einstigen Residenz des Metropoliten. Dieser beeindruckende Gebäudekomplex ist heute Teil der Universität.

Camping, Bus, örtl. Guide, Essen

11.Tag 23.05.2019 Czernowitz - Soroca

Die Gruppe reist nach Moldawien ein. Ein örtlicher Begleiter trifft uns an der Grenze

und bringt uns zu dem heutigen Etappenziel und dem ersten Übernachtungsort auf moldawischen Boden in die Festungsstadt Soroca. Da der Campingtourismus in Moldawien noch nicht entwickelt ist, steht die Gruppe an einem Hotel, zentral im Ort.

Camping

12.Tag 24.05.2019 Soroca - Chisinau

Bevor wir losfahren bringt uns ein kurzer Bummel zur Festung am Dnistr, die man als Schutz vor den Tataren brauchte, der örtl. Guide wird uns hierüber etwas erzählen. Schon kurz hinter dem Ortsausgang stoppen wir zum ersten Mal. Hier machen wir noch schnell einen Fotostopp an der Kerze der Dankbarkeit, bevor es weiter geht zur Hauptstadt Moldawiens Chisinau (wird ausgesprochen: Kischineu). Unser Standort liegt etwas außerhalb der Stadt, eignet sich aber gut als Ausgangspunkt für die diversen Programme der nächsten Tage.

Camping, örtl. Guide

13.Tag 25.05.2019 Chisinau

Am Morgen bringt uns der Bus in die "grüne Stadt" und bei der Stadtrundfahrt lernen wir die Geschichte Chisinaus kennen, das aus einer Bojaren- und Klostersiedlung in dem ursprünglich zum Osmanischen Reich gehörenden Gebiet entstand. Wir bewundern seine herrlichen Parkanlagen und von Blumen gesäumte Straßen, die das Stadtbild prägen. Nach der Stadtrundfahrt bringt Sie der Bus nach Orhei. Die mittelalterliche Stadt Alt Orhei ist ein mehrere Dutzend Hektar umfassendes Gelände und archäologisches Freilichtmuseum - eine der größten touristischen Attraktionen Moldawiens. Die Ausgrabungen brachten Kulturschätze aus verschiedenen Epochen ans Licht. Unter anderem haben Sie die Gelegenheit ein antikes Höhlenkloster zu besuchen, das jetzt eine funktionierende Kirche ist. Uns erwartet in einem Bauernhaus ein typisch moldawisches Mittagessen und eine Folkloredarbietung. Nach der Rückkehr zum Stellplatz können Sie die Eindrücke des Tages verarbeiten.

Camping, Bus, örtl. Guide, Essen, Folklore

14.Tag 26.05.2019 Chisinau

Die Herstellung von Wein gehört zum Leben in Moldawien dazu. Im Land wachsen verschiedene Traubenarten und es gibt viele gute Tischweine. Aus diesem Grund fahren wir heute zur weltgrößten Untergrundkellerei „Milestii Mici“. Nach dem Besuch des Weinguts erreichen wir den oberhalb der Weinberge gelegenen Ort Cojuzna und schauen uns an, was im Frühjahr

so im Weinberg getan werden muss. Anschließend werden wir in der Nähe eines der ältesten Weingüter Moldawiens besuchen – hier lagern nur 1 Mio. Flaschen. Zum gemeinsamen Mittagessen gibt es auch eine Weinprobe.

Camping, Bus, örtl. Guide, Essen, Weinprobe

15.Tag 27.05.2019 Chisinau

An Ihrem letzten Tag in Chisinau besuchen Sie den östlich des Dnister liegenden Teil Moldawiens, der de facto unabhängig von der Zentralregierung in Chisinau ist. Das abtrünnige Transnistrien, das sich offiziell Pridnestrowische Moldauische Republik nennt (der Name Transnistrien ist verpönt). Transnistrien, wo Moldawier – die ethnischen Rumänen – eine nationale Minderheit sind, ist ein sowjetisches Relikt und führt bis jetzt auf seiner Fahne als Staatssymbole Hammer und Sichel. Sie tauchen heute in die jüngste Vergangenheit der ehemaligen Sowjetunion: Kommunistische Denkmäler, Monumente und Machtsymbole begleiten Sie auf der Stadtrundfahrt. Ein recht erfrischender Moment wird aber der Besuch des Bauernmarktes sein, der an sich schon eine Attraktion ist und wo Sie frisches Obst, Gemüse und fast alles, was das Herz begehrt, kaufen können.

Camping, Bus, örtl. Guide, Essen

16.Tag 28.05.2019 Chisinau - Odessa

Sie verabschieden sich von unserem moldawischen Begleiter und verlassen Moldawien. Nach Erledigung der Grenzformalitäten geht es Richtung Schwarzmeer. Am Nachmittag erreichen wir Odessa.

Camping

17.Tag 29.05.2019 Odessa

Mit dem Bus und Fremdenführer besichtigen Sie die Vielvölkerstadt, deren Bevölkerung eine bunte Mischung aus Russen, Griechen, Ukrainern und polnischen Juden darstellt, die alle zur Entwicklung dieser einmaligen Stadt beigetragen haben. Selbst Ihre Blütezeit verdankt die Stadt einem Ausländer, dem Franzosen Herzog von Richelieu, dessen Denkmal nebst anderen vielfältigen Sehenswürdigkeiten heute besichtigt wird.

Camping, Bus, örtl. Guide, Essen

18.Tag 30.05.2019 Odessa

Der Tag ist für individuelle Interessen. Der Strand und das Meer laden zur Erholung und zum Baden ein. Man kann aber ganz

einfach mit den Öffentlichen in die Stadt fahren. Sehr zu empfehlen ist der berühmte „Priwos“ – der riesengroße Bauernmarkt von Odessa, wo man alles, was Mutter-Erde uns schenkt frisch, „bio“ und dabei zu sehr niedrigen Preisen kaufen kann.

Camping

19.Tag 31.05.2019 **Odessa - ☘ - Uman**

Früher fuhren wir die Strecke von Odessa nach Kiew in einem durch. Heutzutage haben wir die Route bei Uman halbiert. So haben wir auf dieser Etappe noch die Möglichkeit, einen interessanten Abstecher zu einer ehemaligen Raketen-Abschussanlage zu machen. Das ist auch für den technischen Laien interessant, kann man hier doch „den Abschlußknopf“ sehen. Nicht nur wenn das Wetter schön ist muss man unbedingt den Sofijiwka-Park in Uman besuchen - ein Landschaftsgarten der 1802 nach englischem Vorbild von einem deutschen Ingenieur für einen polnischen Magnaten angelegt wurde.

Camping, Eintritt

20.Tag 01.06.2019 **Uman - Kiew**

Die Straße heute führt durch hügelige Landschaften mit Weizen-, Mais- und Sonnenblumenfeldern. Am Mittag erreichen wir die ukrainische Landeshauptstadt.

Camping

21.Tag 02.06.2019 **Kiew**

Die Besichtigung der Mutter aller russischen Städte steht auf dem Programm. Mit Bus und Fremdenführer fahren die Reisetilnehmer in die Stadt, bewundern das herrliche Panorama von den steilen Ufern des Dnepr, besuchen die Sophia-Kathedrale, das Höhlenkloster und vieles mehr. Fakultativ kann eine Schifffahrt auf dem Dnepr unternommen werden. Der Nach-

mittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nach Wunsch kann man in der Stadt bleiben und diese weiter auf eigene Faust erkunden. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommt man dann problemlos zurück zum Campingplatz.

Camping, Bus, örtl. Guide, Eintritt, Essen

22.Tag 03.06.2019 **Kiew**

Den Tag gestaltet jeder nach seinem Geschmack. Kiew hat viel zu bieten. Die Reiseleitung wird Sie gerne informieren, was man noch unternehmen kann.

Camping

23.Tag 04.06.2019 **Kiew - Rivni**

Die Tour führt heute teils über die Autobahn, teils über die Landstraßen in Richtung Westen. Nach Mittag mache wir einen Stopp am Frauenkloster in Korez. Am Nachmittag erreichen wir unseren Übernachtungsplatz bei Rivni.

Camping, Grillabend

24.Tag 05.06.2019 **Rivni - L'viv**

Auch auf dieser Etappe gibt es noch eine Klosteranlage zu sehen. Der Abstecher zum Mariä-Entschlafens-Kloster in Pochayiv ist ein absolutes Muss. Das zweitgrößte Kloster der Ukraine entstand im 16. Jahrhundert und es gibt religiöses sondern auch architektonisches zu bewundern. Am Nachmittag erreichen Sie die wichtigste Stadt der Westukraine, das ehemalige Lemberg, das am Fluss Poltawa liegt. Wir beziehen unseren Übernachtungsplatz an einem Hotel an der Rennbahn. Das ist zwar außerhalb der Stadt, hat aber eine gute Verkehrsanbindung, so können Sie schon am Ankunftstag selbständig die erste Bekanntschaft mit der Stadt machen.

Camping, Eintritt

25.Tag 06.06.2019 **L'viv (Lemberg)**

Mit dem Bus und dem Fremdenführer besichtigt die Gruppe L'viv, die Stadt, die im Laufe der Geschichte mehrmals ihre Staatszugehörigkeit wechselte. Bei der Führung durch die Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe), die von Renaissance, Barock und Jugendstil geprägt ist, erfahren Sie viel Interessantes aus der wechselhaften Geschichte dieser Vielvölkermetropole. Den Nachmittag zur freien Verfügung gestaltet jeder nach seiner Fassung: In der Stadt bleiben, um diese weiter zu erbumeln, mit den Reisefreunden ein Kaffeekränzchen organisieren oder vor der Heimreise Souvenir-Inventur machen – entscheiden Sie selbst.

Camping, Bus, örtl. Guide, Eintritt

26.Tag 07.06.2019 **L'viv - Przeworsk**

Sie verlassen die Ukraine und reisen nach Polen ein. Ihr letztes Reiseziel ist Przeworsk, das durch seltene archäologische Funde und das Freilichtmuseum „Pastewnik“ bekannt ist. Auf dem örtlichen Campingplatz werden Sie beim Abschiedsabendessen die Reise Revue passieren lassen und sich von dem Reiseleiter verabschieden.

Camping, Essen

27.Tag 08.06.2019 **Przeworsk**

Heute trennen sich die Wege der Reisetilnehmer: Die Meisten sind wohl schon in Gedanken zu Hause und treten alleine oder in kleinen Grüppchen die Heimreise an, die Anderen verlängern ihren Urlaub individuell. Wir sagen auch: „Alles Gute“, und hoffen sehr Sie wieder zu sehen.

Stand 09/2018
Änderungen vorbehalten